



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2019

### 5,266: Umwelt- und Ressourcenökonomie mit Selbststudium

ECTS-Credits: 6

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[5,266,1.00 Umwelt- und Ressourcenökonomie mit Selbststudium](#) -- Deutsch -- [Mohr Ernst](#) , [Berger Christian](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

##### Veranstaltungs-Vorbedingungen

Dieser Kurs ist nicht mathematisch oder methodisch ausgerichtet. Voraussetzung sind lediglich die auf der Assessmentstufe vermittelten Kenntnisse.

##### Veranstaltungs-Inhalt

Die neoklassische Umwelt- und Ressourcenökonomik kann als Allokationsökonomik bei alternativen Eigentumsformen beschrieben werden. Die typischerweise behandelten Eigentumsformen sind:

- exklusives privates Eigentum,
- kommunales (Gemeinschafts-) Eigentum,
- staatliches Eigentum.

Wie aber «entsteht» Eigentum bzw. das Nutzungsrecht an einer natürlichen Ressource, wie beispielweise unserer Atmosphäre? Wie hängt dieser Appropriationsprozess der Atmosphäre mit ihrer Knappheit und der Konkurrenz um ihre Nutzung zusammen? Welche Konsequenzen und Implikationen ergeben sich daraus für die beteiligten Akteure und die Umweltpolitik?

Anhand des Generalthemas «Klimaschutz» setzt sich dieser Kurs mit der Effizienz oder Ineffizienz der Ressourcennutzung auseinander. Es werden, zum einen, unterschiedliche Instrumente der (staatlichen) Umweltpolitik vorgestellt und diskutiert. Zum anderen, wird die Rolle der internationalen Umweltpolitik und insbesondere die der Verhandlungen, die zu multilateralen Abkommen im Umweltschutz führen - oder eben nicht -, betrachtet und analysiert.

In diesem Kurs werden folgende Gruppenarbeitsthemen bearbeitet:

- Internationale Verhandlungen zum Klimaschutz - der COP Prozess
- EU-Emissionshandel
- Optimierung der Emissionsportfolios durch Berücksichtigung weitere Treibhausgase neben CO<sub>2</sub>
- Geo-Engineering zum Schutz des Klimas
- Klimaschutz - Kosten und Nutzen
- Klimaschutz und Biodiversität

Die Studierenden werden in Gruppen zu jeweils einem Themagebiet zwei Präsentationen mit unterschiedlichen Fokus halten:

Ziel ist es in der 1. Präsentation (Blockveranstaltung im Break) die jeweils zugrundeliegende Theorie bzw. den theoretischen Ansatz darzustellen. Die neoklassische Ressourcen- und Umweltökonomik ist inzwischen in modernen Lehrbüchern auch didaktisch so gut ausgearbeitet, dass sich Studierende durch die Lektüre eines dieser Bücher diesen Stoff im Selbststudium erarbeiten können.

Die 2. Präsentation am Ende des Semesters beschäftigt sich dann mit der Ressourcen-Appropriation im Zusammenhang mit dem



jeweiligen Thema. Die dazu nötige Basis für die Analyse wird im Rahmen der Vorlesung in den Wochen 3-6 gelegt.

Während der gesamten Semesters erfolgt ein Coaching, bei dem auftauchende Fragen oder Unklarheiten diskutiert und geklärt werden können.

## Veranstaltungs-Struktur

Woche 1	Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie	
Woche 2	Themenvorstellung und -vergabe; Gruppeneinteilung	Einführung Recherchertools
Woche 3-6	Appropriation, Verteilung und Nutzung	Coaching für die Präsentationen
Break	1. Präsentation (Block)	
Woche 7-10	Bilaterales Coaching n.V.	
Woche 11-12	2. Präsentation	

## Veranstaltungs-Literatur

Wird im Seminar angegeben

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

##### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

##### Bemerkungen

--

##### Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

##### Hilfsmittel-Zusatz

--

##### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

#### 2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

##### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

##### Bemerkungen



--

## Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

## Hilfsmittel-Zusatz

--

## Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

## Prüfungs-Inhalt

Es finden zwei Präsentationen je Gruppe statt.

Dauer: jeweils ca. 25 Min, mit anschliessender Diskussion (10 Min)

## Prüfungs-Literatur

Die Studierenden stützen sich bei der Ausarbeitung der Präsentationen auf die im Kurs angegebene Literatur sowie auf eigene Recherchen.

## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt verbindlich ist und anderen Informationen, wie Studynet (Canvas), persönlichen Datenbanken oder Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungs- und Gewährleistungsbereichs der Universität St.Gallen.

Bis spätestens per Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegende Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 22. August 2019
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 14. Oktober 2019
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 4. November 2019

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.